

# Kollaborativer Mitschrieb zur Session 'Was bedeutet ChatGPT als Thema für die politische Bildung?'

Björn Warkalla, Mitgründer von [www.planpolitik.de](http://www.planpolitik.de), Twitter und LinkedIn (jeweils @planpolitik), sowie Mastodon (<https://digitalcourage.social/@planpolitik>). Persönlich bei Twitter (@warkallab) und Mastodon: <https://d-64.social/@warkalla>

## Präsentation zum Einstieg:

### #ChatGPT - Thesen zum Einstieg

1. ChatGPT ist kleiner Ausschnitt aus maschinellem Lernen. Maschinen sind (noch) nicht intelligent, aber ihr Output kaum von menschengemachtem zu unterscheiden.
2. Reaktionen typisch für neuen Technologien: Enthusiasmus („Durchbruch“!), Befürchtungen („Untergang“!); Übertreibung („Niemand muss mehr selbst denken!“) Verharmlosung („Ist nur ne bessere Suchmaschine“)
3. Gefahr: Technikdeterminismus. Entscheidend ist gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und politischer Kontext, in den eine neue Technologie hineinkommt (Demokratie, Autokratie, Kapitalismus, Globalisierung etc.). Hier kommt politische Bildung ins Spiel!
4. Fragen für politische Bildung:
  - Wie verändert ChatGPT den politischen Prozess? Kommunikation, demokratische Öffentlichkeit, Partizipation?
  - Regulierung: Welche Regeln wollen wir als Gesellschaft setzen? Z.B. für Nutzung in Schule, durch staatliche Behörden, freie Verfügbarkeit statt Bezahlschranken? Lässt sich Wandel überhaupt steuern oder verhindern?
  - Handlungskompetenz: Welche Kompetenzen brauchen Menschen, um die neuen Technologien selbstbestimmt nutzen zu können? eine persönliche Haltung dazu entwickeln, ihr positives Potenzial nutzen?
  - Und was noch?

## Diskussion in Kleingruppen

### Gruppe 4

- zunehmende internationale Einflussnahme auf Politik durch Missinformationen
- Regulierungen: Katz-und-Maus-Spiel? International möglich?
- Erkennen von Fakes?
- Fokus auf Demokratie- und Wertevermittlung

- kritische Haltung

#### Gruppe 5

- Noch nicht viel Erfahrung damit
- Haltung dazu suchen / finden
- Angst vor Behörden-KI / Banken-KI: Können Informationen finden und auswerten, aber sehen den Menschen und sein Potential nicht
- Angst vor Anwendungen, von denen man noch nicht weiß, ob es sie gibt und was sie können

#### Gruppe 7

- von der Zielgruppe her denken
- wie sind Informationen verifizierbar, als Auftrag an pol. Bildung kritische Anwendung zu vermitteln
- Die Werkzeuge selbst sind nicht unpolitisch, dahinter stecken bestimmte Interessen und Gedanken, welche Regeln wendet KI an? wie entscheidet sie, was ein relevanter Text ist (social credit eines Autors/Autorin?) entwickelt die KI künftig ihre eigenen Regeln?
- Auf welcher Grundlage treffen wir Entscheidungen? Welche Informationen haben wir? Kennzeichnen, was ist mit KI erstellt? -> Regulierung nötig, aber auch möglich?
- In der politischen Kommunikation sollte Pro und Kontra vor Entscheidungen besser kommuniziert werden, Bsp. Volksentscheide Schweiz
- braucht vielleicht Technikentwicklung selbst eine stärkere Kontrolle und Regulierung, bevor die Techniken entwickelt werden? (Ethikrat etc.)

#### Gruppe 6

- in politischen Planspielen einsetzen, um politische Positionen für die eigene Rolle zu entwickeln
- geschliffene Formulierungen von Chatbots verändern Wahrnehmung von Sprache und Positionswahrnehmung
- generiert die KI nicht nur Texte, sondern auch zu hohe Erwartungen an die menschliche Rede im Live-Gespräch? erwarten wir dann immer perfekte Rede? zugleich höflich und nett - im Privaten und in der öffentlichen Rede und Meinungsbildung
- Anspruch: Anzeigen, wenn ChatGPT genutzt worden ist - in Reden, öffentlichen Texten, Publizistik, Arbeiten an der Uni, ähnlich wie Zitierregeln
- Zugang für alle muss möglich bleiben --> Ungerechtigkeit vermeiden durch Vermarktung und Verkauf in einzelne Tools z.B. Microsoft (Teilhabe an Bildung)

#### Gruppe 1

- *Handlungskompetenz: Welche Kompetenzen brauchen Menschen, um die neuen Technologien selbstbestimmt nutzen zu können? eine persönliche Haltung dazu entwickeln, ihr positives Potenzial nutzen?*
- Prompt-Design: **Frage formulieren**. Anders als beim googlen müssen wir nun ganze Sätze eintragen.
- Wie kann man diese Kompetenz schulen: Eigene Erfahrungen sammeln, sich üben und austauschen.
- Unterschiedliche Sprachräume bringen unterschiedliche Ergebnisse.
- Wie international gültig sind die Antworten? ChatGPT wird als sehr westlich, sehr amerikanisch wahrgenommen.

- **Wichtig ist die Kompetenz zu erkennen in welchem Referenzraum (mit welcher Datenbasis) die KI arbeitet.**
- **Quellenkompetenz** als kritische Analyse von der Sprache, die ein Chatbot generiert - Subtext und Zwischen den Zeilen. Wann wird Sprache politisch und manipulativ und wie kann ich das erkennen.
- **Aufgaben- und Selbstmanagement:** Wann entscheide ich mich als Lernende mit der KI zu arbeiten und nur zu liefern oder mich zu investieren
- **Lehrendekompetenz:** Nicht nur Texte abliefern benoten sondern auch Motivation sich mit Themen eingängiger auseinander zu setzen.

*Regulierung: Welche Regeln wollen wir als Gesellschaft setzen?*

Sollte der Kulturraum bzw. die Datenbasis mit der die KI trainiert wurde, transparent gemacht werden?

Break-Out "Referenzraum KI"

*Wir haben hauptsächlich Fragen gesammelt:*

- Werden Daten gewichtet und wie wird das transparent gemacht.
- Chat-Bots müssten auskunftsfähig sein woher sie ihre Datenbasis haben und welche Daten sie wie gewichten. (Man bekommt der Eindruck diese Info wird zumindest bei ChatGPT geheim gehalten.)
- Den Algorithmus für Laien verständlich erklären, wie Informationen als wertig definiert werden.
- In wie weit konstruieren KI Wirklichkeiten, die wir dann als Realität annehmen?

## Breakout Planspiel

- Planspiel Counterspeech
- Planspiel ChatGPT als Tool
- Wie verändert das Tool die Emotionalität
- Wie kann das positive Potenzial von KI ausgelotet werden
- Regieren durch KI, bessere/effizientere Entscheidungen? fiktives Land, wo KI und Politik schon weiter ist, Thema zuspitzen, um Diskussion anzuregen
- Diskussion über Ethikrat EU, der Technologien wie ChatGPT im Vorhinein reguliert
- Zugang zu KI, Teil der Gruppe mit, Teil ohne
- Welche Lernziele sollte/kann so ein Planspiel haben?

## Sammlung von Plattformen:

<https://docs.google.com/document/d/1dnd-B6rhj6JzLrHOZspaXJo73OS2xlc7pczqmPid3KY/edit> - KI-Tools in der Praxis (Zusammenstellung von Links)

<https://senaryon.de/> - Planspiel

<https://elicit.org/> - Quellenbasierte Textausgaben

# Breakout Ethik Label

Folgende Fragestellungen können zur Bewertung genutzt werden:

- Transparenz, was mit den Daten passiert, die man z.B. in Chat GPT eingibt als User
- Datenbasis:
  - Algorithmus offenlegen
  - Welche Datensätze werden genutzt, um die KI zu "füttern" (Sensitivity Reading für Datensätze)
  - Bias Gefahr - wer programmiert / entscheidet über die Datensätze
- Gerechtigkeit - digitale Inklusion: wer kann es nutzen, wer nicht
- Verlässlichkeit - sind die Inhalte wahr? Qualitätsmanagement - Überprüfbarkeit
  - Verlässlichkeitsindex (prozentuale Angabe, z.B. wie korrekt die Aussage sein kann)
- (finanziell) unabhängige Instanz, um dies zu beurteilen